



Coronavirus SARS-CoV-2: Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen in Hessen - April — 2022

Datum der Berichterstellung: 28. Juni 2022

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, gemäß § 20a Abs. 7 IfSG verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben und an das RKI übermitteln.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der erste Stichtag für die Meldung war der 30.04.2022. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

Analysen

Die Analysen beruhen auf den Daten der Pflegeeinrichtungen, die für den jeweiligen Stichtag an das RKI gemeldet haben. Die Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Landkreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der



Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbaren Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Die Analysen werden auf der Ebene des Bundeslandes sowie der Landkreise durchgeführt.

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für April 2022 Meldungen von insgesamt 521 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben die Möglichkeit rückwirkend die Daten für den Monat April zu übermitteln bzw. anzupassen. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart, Hessen, April 2022

Einrichtungsart	Anzahl Einrichtungen	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle	521	100 %	33.160	34.711
Vollstationär	359	69%	27.239	27.053
Vollstationär mit teilstationären Anteilen	47	9%	4.372	4.382
Teilstationär	115	22%	1.549	3.276

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil).



Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen für Hessen im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen zeigt Abbildung 1.

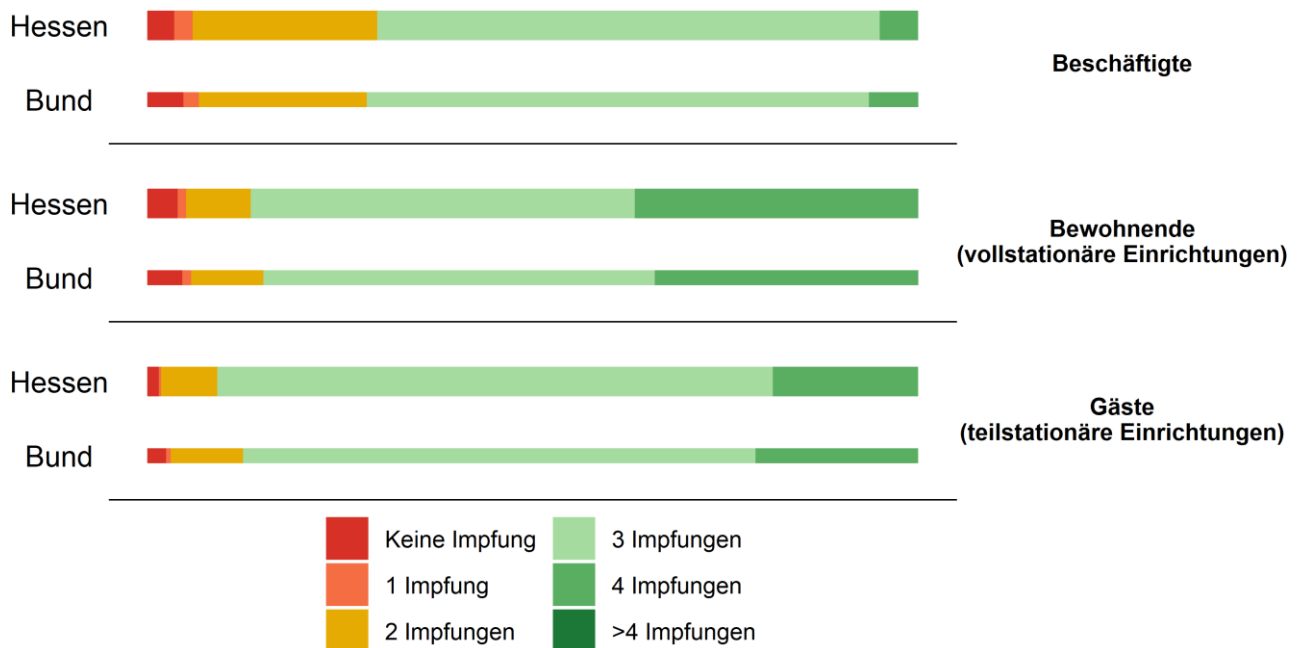


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien im Vergleich zwischen den Anteilen in Hessen und den bundesweiten Anteilen, April 2022.



Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Kreis bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

2 oder mehr Impfungen

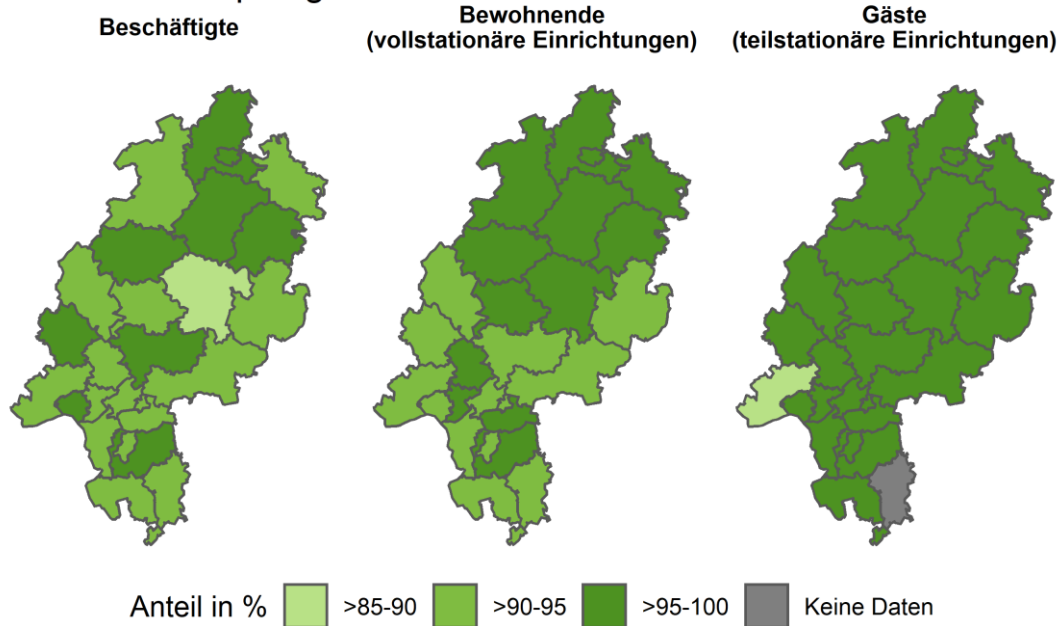


Abbildung 2: Kreisübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste von Pflegeeinrichtungen in Hessen, April 2022

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen.



Beschäftigte

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 33.160 Beschäftigten aus 521 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 94% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 70% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 5% erhalten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 4%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 97% (IQR: 92-100%) bzw. 76% (IQR: 63-88%). In 14 (2,7%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in 1 (0,2%) Einrichtung $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 299 (57,4%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 48 (9,2%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 1% (IQR: 0-6%). In 238 (45,7%) der Einrichtungen haben noch keine Beschäftigten eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 521 Einrichtungen, Hessen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	33.160	1.167	31.212	23.263	1.653
Anteil		4%	94%	70%	5%
Quoten pro Einrichtung					
Median		2%	97%	76%	1%
IQR		0-5%	92-100%	63-88%	0-6%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 3 dargestellt.



Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Hessen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 89% und 98%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 56% und 84% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 12%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 2% und 7%.



Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Kreis, Hessen, April 2022.

Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Bergstraße	1.049	5% (48)	92% (969)	68% (710)	8% (85)
SK Darmstadt	643	3% (20)	95% (608)	68% (437)	2% (11)
LK Darmstadt- Dieburg	1.119	3% (31)	95% (1.065)	72% (807)	4% (42)
SK Frankfurt am Main	2.488	3% (81)	93% (2.313)	63% (1.576)	2% (61)
LK Fulda	1.324	6% (86)	90% (1.196)	68% (897)	1% (18)
LK Gießen	1.604	3% (49)	94% (1.505)	67% (1.069)	4% (62)
LK Groß-Gerau	1.136	4% (47)	94% (1.063)	67% (762)	1% (17)
LK Hersfeld- Rotenburg	1.174	2% (23)	97% (1.134)	72% (848)	2% (21)
LK Hochtaunuskreis	1.657	3% (50)	95% (1.570)	69% (1.144)	7% (119)
SK Kassel	999	2% (19)	98% (975)	84% (843)	11% (109)
LK Kassel	1.941	2% (45)	96% (1.869)	81% (1.577)	6% (113)
LK Lahn-Dill-Kreis	1.765	4% (65)	95% (1.668)	69% (1.221)	6% (99)
LK Limburg- Weilburg	1.291	2% (29)	96% (1.235)	76% (987)	3% (40)
LK Main-Kinzig- Kreis	2.260	7% (155)	90% (2.039)	60% (1.350)	4% (82)
LK Main-Taunus- Kreis	767	2% (15)	94% (721)	56% (429)	5% (42)
LK Marburg- Biedenkopf	1.204	2% (30)	96% (1.155)	77% (932)	11% (131)
LK Odenwaldkreis	909	5% (41)	92% (836)	64% (583)	3% (28)
SK Offenbach	652	4% (28)	90% (590)	64% (417)	5% (34)
LK Offenbach	1.270	3% (38)	93% (1.184)	66% (832)	5% (68)
LK Rheingau- Taunus-Kreis	638	3% (21)	95% (605)	75% (476)	3% (20)



Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Schwalm-Eder-Kreis	1.317	2% (30)	97% (1.275)	80% (1.057)	7% (90)
LK Vogelsbergkreis	703	6% (44)	89% (624)	68% (475)	0% (3)
LK Waldeck-Frankenberg	1.683	5% (82)	94% (1.582)	71% (1.197)	2% (28)
LK Werra-Meißner-Kreis	836	3% (23)	94% (784)	68% (568)	6% (53)
LK Wetteraukreis	1.664	3% (45)	97% (1.610)	75% (1.253)	9% (152)
SK Wiesbaden	1.067	2% (22)	97% (1.037)	76% (816)	12% (125)



Bewohnende

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 30.874 Bewohnenden aus 399 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 95% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 87% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 37% erhalten. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 4%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 96% (IQR: 93-99%) bzw. 90% (IQR: 82-95%). In 6 (1,5%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in 1 (0,3%) Einrichtung $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 76 (19%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 6 (1,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 33% (IQR: 7-59%). In 56 (14%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 399 Einrichtungen, Hessen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	30.874	1.217	29.318	26.733	11.345
Anteil		4%	95%	87%	37%
Quoten pro Einrichtung					
Median		3%	96%	90%	33%
IQR		1-6%	93-99%	82-95%	7-59%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

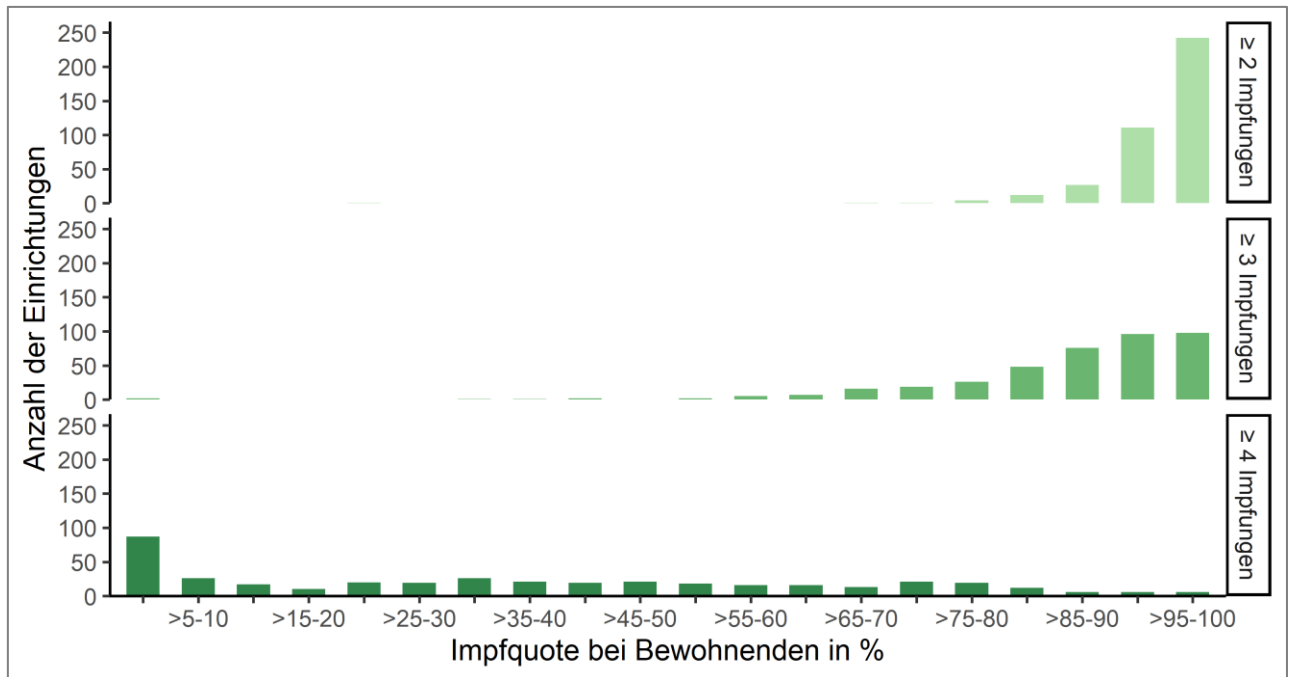


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Hessen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 92% und 98%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 74% und 94% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 25% und 51%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 1% und 6%.



Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Kreis, Hessen, April 2022.

Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Bergstraße	1.099	5% (50)	94% (1.036)	87% (961)	32% (349)
SK Darmstadt	614	6% (36)	93% (574)	85% (521)	30% (185)
LK Darmstadt- Dieburg	964	1% (14)	98% (940)	91% (873)	27% (258)
SK Frankfurt am Main	2.421	5% (121)	94% (2.267)	85% (2.051)	41% (1.004)
LK Fulda	1.055	5% (54)	93% (985)	84% (887)	35% (372)
LK Gießen	1.448	4% (56)	95% (1.381)	88% (1.275)	41% (597)
LK Groß-Gerau	1.054	4% (43)	95% (997)	80% (842)	29% (306)
LK Hersfeld- Rotenburg	974	2% (16)	97% (949)	88% (860)	25% (246)
LK Hochtaunuskreis	1.649	4% (71)	95% (1.573)	90% (1.476)	40% (662)
SK Kassel	837	3% (24)	97% (809)	94% (786)	51% (425)
LK Kassel	1.750	4% (62)	96% (1.674)	90% (1.573)	39% (687)
LK Lahn-Dill-Kreis	1.486	4% (58)	94% (1.403)	83% (1.240)	37% (551)
LK Limburg- Weilburg	956	5% (44)	95% (905)	87% (831)	32% (305)
LK Main-Kinzig- Kreis	2.162	6% (131)	92% (1.998)	85% (1.832)	38% (818)
LK Main-Taunus- Kreis	786	3% (25)	95% (748)	74% (583)	26% (202)
LK Marburg- Biedenkopf	981	2% (17)	98% (962)	94% (921)	51% (497)
LK Odenwaldkreis	880	6% (51)	94% (825)	87% (765)	28% (249)
SK Offenbach	705	6% (42)	92% (646)	77% (546)	31% (221)
LK Offenbach	1.354	4% (50)	95% (1.287)	82% (1.114)	32% (432)
LK Rheingau- Taunus-Kreis	689	4% (31)	94% (651)	87% (596)	37% (258)



Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Schwalm-Eder-Kreis	1.290	2% (20)	98% (1.260)	93% (1.200)	36% (460)
LK Vogelsbergkreis	708	2% (15)	96% (683)	82% (584)	36% (252)
LK Waldeck-Frankenberg	1.463	3% (51)	95% (1.392)	91% (1.330)	43% (624)
LK Werra-Meißner-Kreis	758	2% (14)	97% (733)	84% (640)	39% (292)
LK Wetteraukreis	1.813	4% (81)	95% (1.718)	88% (1.595)	37% (665)
SK Wiesbaden	978	4% (40)	94% (922)	87% (851)	44% (428)



Gäste

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 3.837 Gästen aus 149 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 98% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 91% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 19% erhalten. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 1%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 100% (IQR: 98-100%) bzw. 96% (IQR: 89-100%). In keiner der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 17 (11,4%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 5 (3,4%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 13% (IQR: 2-30%). In 36 (24,2%) der Einrichtungen haben noch keine Gäste eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 149 Einrichtungen, Hessen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	3.837	57	3.768	3.489	723
Anteil		1%	98%	91%	19%
Quoten pro Einrichtung					
Median		0%	100%	96%	13%
IQR		0-0%	98-100%	89-100%	2-30%



Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 5 dargestellt.

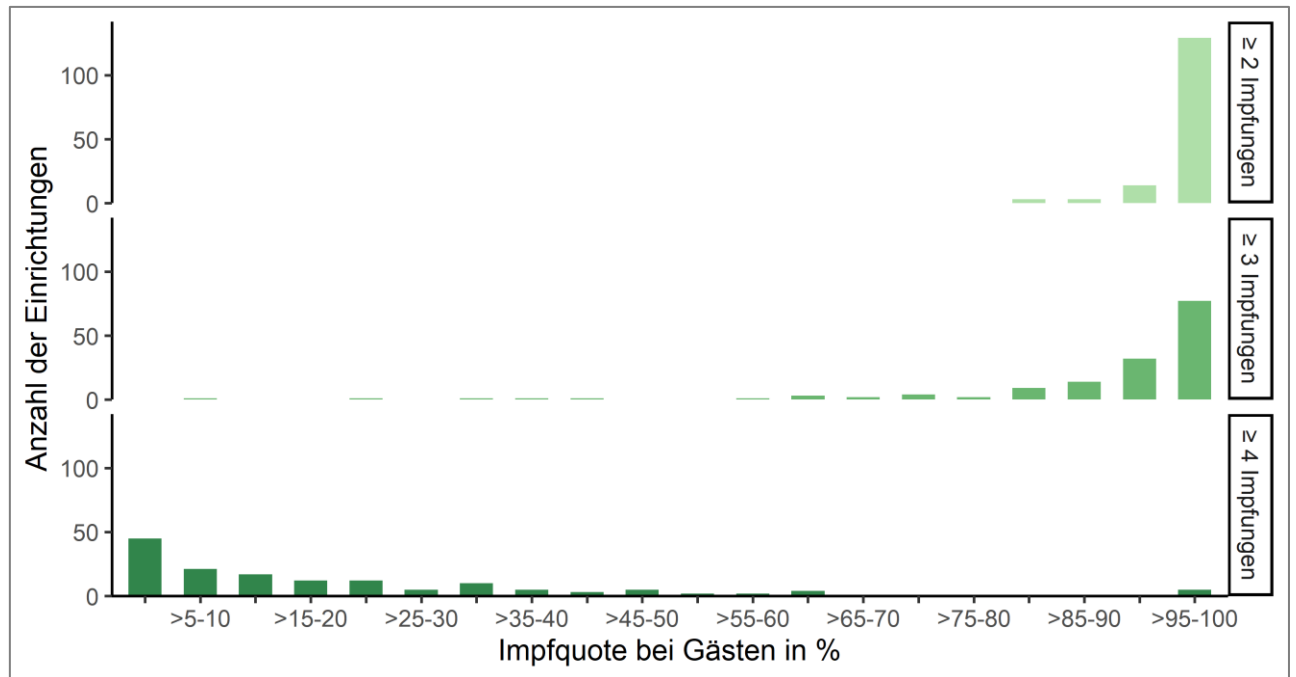


Abbildung 5: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Hessen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 89% und 100%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 77% und 100% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 2% und 47%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 0% und 11%.



Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Kreis, Hessen, April 2022.

Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Bergstraße	45	0% (0)	100% (45)	93% (42)	11% (5)
SK Darmstadt	71	0% (0)	100% (71)	99% (70)	11% (8)
LK Darmstadt-Dieburg	250	3% (8)	96% (240)	77% (193)	5% (13)
SK Frankfurt am Main	190	1% (2)	98% (186)	89% (169)	21% (39)
LK Fulda	329	2% (8)	98% (321)	96% (316)	16% (51)
LK Gießen	238	1% (3)	99% (235)	91% (217)	12% (28)
LK Groß-Gerau	75	0% (0)	100% (75)	93% (70)	19% (14)
LK Hersfeld-Rotenburg	103	1% (1)	97% (100)	84% (87)	2% (2)
LK Hochtaunuskreis	24	0% (0)	100% (24)	100% (24)	8% (2)
SK Kassel	92	3% (3)	97% (89)	91% (84)	34% (31)
LK Kassel	556	1% (6)	99% (549)	92% (511)	27% (149)
LK Lahn-Dill-Kreis	189	3% (5)	96% (182)	85% (160)	23% (44)
LK Limburg-Weilburg	197	4% (7)	96% (189)	88% (173)	29% (58)
LK Main-Kinzig-Kreis	242	0% (1)	99% (240)	90% (219)	22% (54)
LK Main-Taunus-Kreis	47	0% (0)	100% (47)	94% (44)	21% (10)
LK Marburg-Biedenkopf	139	1% (1)	99% (138)	97% (135)	47% (66)
LK Odenwaldkreis	-	-	-	-	-
SK Offenbach	26	0% (0)	100% (26)	100% (26)	35% (9)
LK Offenbach	130	2% (3)	98% (127)	98% (127)	24% (31)
LK Rheingau-Taunus-Kreis	18	11% (2)	89% (16)	89% (16)	39% (7)
LK Schwalm-Eder-Kreis	193	1% (1)	99% (191)	96% (186)	18% (35)



Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
LK Vogelsbergkreis	83	0% (0)	100% (83)	89% (74)	6% (5)
LK Waldeck-Frankenberg	291	1% (2)	99% (289)	90% (263)	11% (32)
LK Werra-Meißner-Kreis	27	0% (0)	100% (27)	100% (27)	7% (2)
LK Wetteraukreis	169	2% (4)	98% (165)	86% (146)	10% (17)
SK Wiesbaden	113	0% (0)	100% (113)	97% (110)	10% (11)



Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Landkreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 0,4%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten / Bewohnenden / Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten- /Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).